

BÜRGERBETEILIGUNG ZUR NEUGESTALTUNG DES PARKS AM ENTENWEIHER - DOKUMENTATION

WACHSTUM UND NACHHALTIGE ERNEUERUNG URBERACH-NORD

MÄRZ 2024



RITTMANNSPERGER
ARCHITEKTUR
STADTENTWICKLUNG
PROJEKTENTWICKLUNG



INHALT

Rahmenbedingungen

- Aufgabenstellung
- Zielsetzung
- Bestandsanalyse des Landschaftsarchitekturbüros Alkewitz

Bürgerbeteiligung am 20. März 2024

- Ankündigung der Bürgerbeteiligung
- Programm
- Begrüßung und Überblick
- Ergebnisse
- Stellungnahme und Beantwortung der Rückmeldungen der Teilnehmenden

Ausblick und nächste Schritte

RAHMENBEDINGUNGEN

RAHMENBEDINGUNGEN

AUFGABENSTELLUNG

Ende 2017 wurde die Stadt Rödermark in das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ der Städtebauförderung aufgenommen, in dessen Rahmen Mittel für Projekte der Stadtentwicklung zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang wurde in Zusammenarbeit mit den Bürgern und Bürgerinnen Urberachs das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt, das im Kern einen Katalog an Aufgaben zur Umsetzung in den kommenden Jahren enthält. Als eine dieser Einzelmaßnahmen wird derzeit die im ISEK beschriebene „Aufwertung und Umgestaltung Park am Entenweiher“ im Norden des Ortsteils Urberach umgesetzt.



Aufgabenstellung: Die einzelnen Parkbereiche sollen neugegliedert und die Wege mit Blick auf Barrierefreiheit saniert werden. Es sollen generationenübergreifende Nutzungsangebote, Kommunikations- und Verweilpunkte und ein Freiflächenangebot für Veranstaltungen geschaffen werden. Ziel der Neugestaltung es die Naherholungsqualität zu verbessern und ein positives Sicherheitsempfinden zu schaffen. Mit der Umgestaltung der Spiel- und Aufenthaltsflächen auf den Grünflächen und am Entenweiher soll gleichzeitig die Vegetation aufgewertet werden.

RAHMENBEDINGUNGEN

ZIELSETZUNG

Das Landschaftsarchitekturbüro FFS hat im April 2021 Bedarfe und Ideen der Bürger und Bürgerinnen Urberachs zu den zukünftigen Nutzungen gesammelt, diskutiert und in einer Ideenskizze festgehalten. Auf deren Basis hat das im Juni 2023 beauftragte Büro Alkewitz Landschaftsarchitekten einen Entwurf für die Neugestaltung des Parks entwickelt. In der Bürgerbeteiligung am 20. März 2024 wurde der Entwurf in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden weiterentwickelt.

Ziel der Bürgerbeteiligung am 20. März 2024 war es folgende Fragen zu beantworten:

Wie soll der Entwurf des Büro Alkewitz im Detail weitergeführt werden?

Was für ein Bild soll der Park erhalten (Gestaltungsstil)?

Welche Ausstattungselemente sollen ausgewählt werden?

Welche Ausstattungselemente müssen ggf. noch ergänzt werden?

Welche Punkte wurden in der Planung noch nicht angesprochen?



Ideenskizze Landschaftsarchitekturbüro FFS

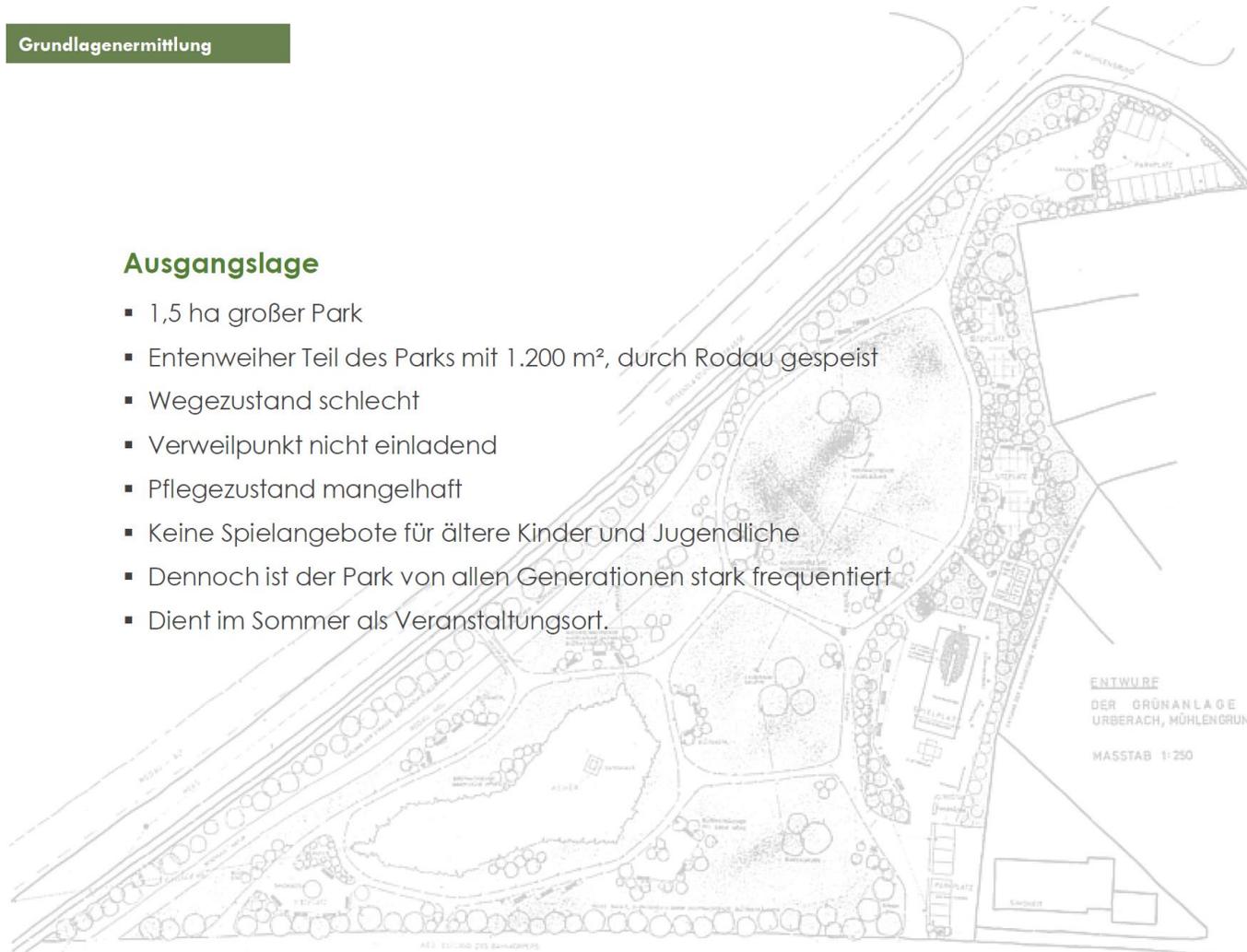
RAHMENBEDINGUNGEN

BESTANDSANALYSE DES LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜROS ALKEWITZ

Grundlagenermittlung

Ausgangslage

- 1,5 ha großer Park
- Entenweiher Teil des Parks mit 1.200 m², durch Rodau gespeist
- Wegezustand schlecht
- Verweilpunkt nicht einladend
- Pflegezustand mangelhaft
- Keine Spielangebote für ältere Kinder und Jugendliche
- Dennoch ist der Park von allen Generationen stark frequentiert
- Dient im Sommer als Veranstaltungsort.



RAHMENBEDINGUNGEN

BESTANDSANALYSE DES LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜROS ALKEWITZ

Darstellung Bestand



Sitzplätze nicht einsehbar



Mobiliar veraltet

RAHMENBEDINGUNGEN

BESTANDSANALYSE DES LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜROS ALKEWITZ

Darstellung Bestand



Wildcamping



Wegezustand in die Jahre gekommen

RAHMENBEDINGUNGEN

BESTANDSANALYSE DES LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜROS ALKEWITZ

Darstellung Bestand



Sichtbeziehungen zum Gewässer durch Aufwuchs gestört



Keine attraktiven Verweilmöglichkeiten am Gewässer

RAHMENBEDINGUNGEN

BESTANDSANALYSE DES LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜROS ALKEWITZ

Darstellung Bestand



Spielgeräte in die Jahre gekommen,



Spielwert eher nur für jüngere Kinder

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20.03.2024

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ANKÜNDIGUNG DER BÜRGERBETEILIGUNG

Zur Beteiligung am 20. März lud die Stadt Rödermark alle Bürgerinnen und Bürger Urberachs über die Presse und die sozialen Medien und über Plakate ein, die im Park am Entenweiher und im Stadtgebiet aufgehängt wurden. Teilnehmen konnte jeder Interessierte spontan und ohne Voranmeldung. Treffpunkt war um 17 Uhr am Schachbrett im Park.



BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ABLAUF

- 17.00 Uhr  Begrüßung
- 17:05 Uhr Rahmenbedingungen, Planungsprozesses und Ziel
- 17:20 Uhr Vorstellung und Diskussion des Entwurfes und des Gestaltungsrahmens im Plenum mit Frau Franke (Landschaftsarchitekturbüro Alkewitz)
- 18:00 Uhr Wahl der Stilrichtung und Ausstattungselemente, Diskussion, Feedback und Anregungen an den Stellwänden / Plakaten
- 18:30 Uhr  Ende der Veranstaltung

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ABLAUF

Vorstellung des Entwurfes



Bürgermeister Rotter, Frau Herrmann (Büro Rittmannsperger Architekten) und Frau Franke (Alkewitz Landschaftsarchitekten) erläuterten die Ausgangssituation, die Rahmenbedingungen der Planung und die wesentlichen Eckpunkte des Entwurfsstandes (08.03.2024) im Plenum.

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ABLAUF

Diskussion im Plenum



Während und nach dem Vortrag konnten die Teilnehmenden Rückfragen stellen und ihre Gedanken zum Entwurf einbringen und diskutieren. Diese wurden von Frau Seitz (Stadtverwaltung Rödermark) auf Zuruf notiert und an einer Stellwand angepinnt.

Aufgrund mehrerer Rückmeldungen aus dem Plenum wurde eine zusätzliche Frage an die Teilnehmenden zur Bewertung auf einem Plakat aufgenommen:

„Soll der Hauptweg neu gepflastert werden?“

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ABLAUF

Feedback und Prioritätensetzung durch Bürgerinnen und Bürger



Im Anschluss konnten die Teilnehmenden an Plakaten zu den Teilbereichen über die Prioritäten der Planung abstimmen. Auf den Plakaten waren die Teilbereiche des Parks (Bänke Sitznischen, Pflaster Hauptweg, Bepflanzung, Sportgeräte Spielgeräte, Ausstattung, Sitzstufen Teich, weitere Ausstattung) zusammen mit Vorschlägen zu möglichen Möblierungen und Gestaltungsstilen abgebildet. Mittels Klebepunkten konnten die Teilnehmenden ihre Favoriten markieren. Bei Bedarf konnten sie weitere Ideen und Anmerkungen auf dem Plakat festhalten.

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldungen aus der Diskussion im Plenum und an den Plakaten:

Zum Park insgesamt:

- Pflaster von Hauptweg ist noch in Ordnung
- Wenn Weg neu angelegt werden, darf nicht mehr mit großen Fahrzeugen befahren werden (*aufgrund der wassergebundenen Wegedecke*)
- Heller Pflasterbelag steht in Konkurrenz zu Verschmutzung
- Rasen hat an vielen Stellen recht gute Qualität
- Im Park ist der Rasen in einem völlig akzeptablen Zustand, vorausgesetzt, er wird regelmäßig gemäht
- Krähen sind ein großes Problem v.a. Kot
- Fahrradständer
- Toiletten an anderen Standort → nicht direkt an die Gärten!

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldungen aus der Diskussion im Plenum und an den Plakaten:

Zu Sicherheit, Pflege und Vandalismus:

- Recht viele Angstecken, Sicherheitsgefühl fehlt
- Beleuchtung Gesamtpark, speziell Nebenwege
- Vandalismus muss bei beweglichen Gegenständen beachtet werden
- Pflege muss mitbedacht werden
- An den Mülleimern könnte man obenherum Befestigungen für Pfandflaschen anbringen; als Anreiz Flaschensammler zu unterstützen und seinen Müll nicht irgendwo im Park liegen zu lassen.
- Papierkörbe vandalismussicher
- Vielleicht könnte man eine ehrenamtliche Gruppe ins Leben rufen, die im Park kontrolliert. Engagement gibt es ja auch ähnlich bei den Grünpaten.

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldungen aus der Diskussion im Plenum und an den Plakaten:

Zum Bereich am Teich:

- Nist-Insel für Enten
- Zugang zum Wasser kritisch, viele Leute füttern Enten, Wasser kippt, Ratten werden angezogen
- Abstand der Sitzstufen zum Teich vergrößern

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldungen aus der Diskussion im Plenum und an den Plakaten:

Zu generationenübergreifenden Angeboten:

- Es wäre schön, wenn bei der Gestaltung nochmal explizit der Blick von Kindern + Jugendlichen eingenommen würde und hierauf ein besonderes Augenmerk gelegt würde.
- Was kommt in den „Jugendbereich“ genau?
- Auch an Seniorensportfläche muss an Schatten gedacht werden
- Seniorenbereich beschatten
- Sonnensegel bei dem Seniorenbereich!
- Schatten durch Sonnensegel (Bäume brauchen 10 Jahre bis sie Schatten werfen)
- Schatten vielleicht über Sandkasten, Regenschutz inklusive
- Sportgeräte für „Mittelalte“ wie am Spießfeld in Dieburg

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldungen zu den Sportgeräten:

- Senioren-Bereich beschatten
- Sonnensegel bei dem Seniorenbereich!
- Schatten durch Sonnensegel (Bäume brauchen 10 Jahre bis sie Schatten werfen)

Punkteverteilung:

Drehpoller mit Haltebügel: 5 Punkte

Ringe: 5 Punkte

Kleine Sichelscheibe: 3 Punkte

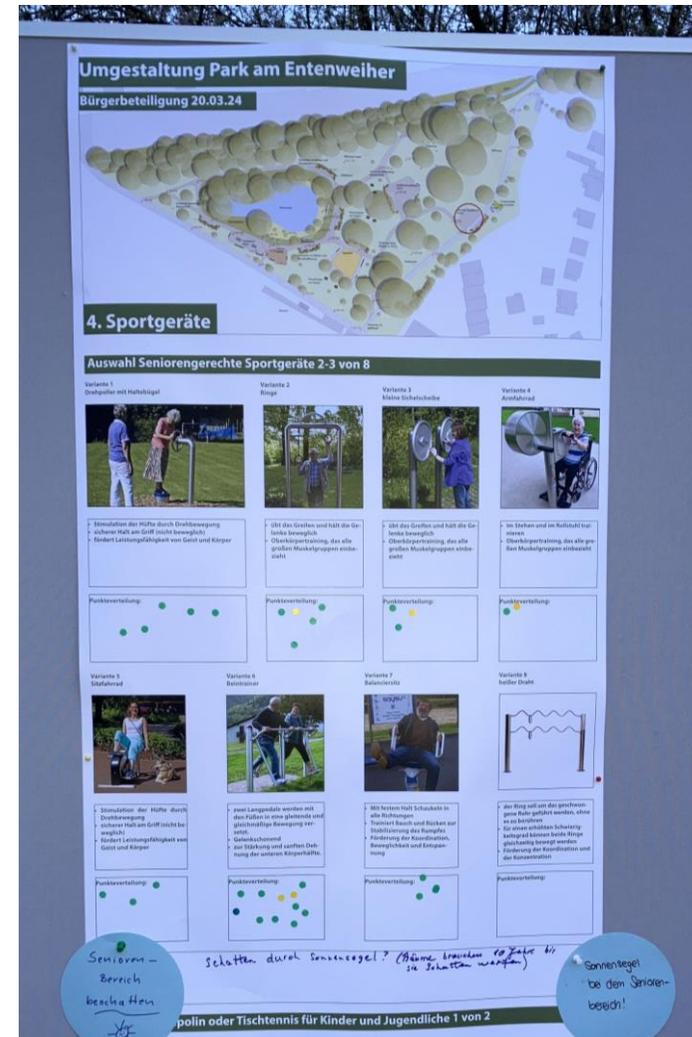
Arm Fahrrad: 2 Punkte

Sitzfahrrad: 3 Punkte

Beintrainer: 11 Punkte

Balanciersitz: 4 Punkte

Heißer Draht: 0 Punkte



BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldung zu den Spielgeräten:

Punkteverteilung:

Kletterstruktur Schiff:

19 Punkte

Baumstammikado Strandgut:

7 Punkte

Welche Spielelemente finden Sie besonders wichtig?

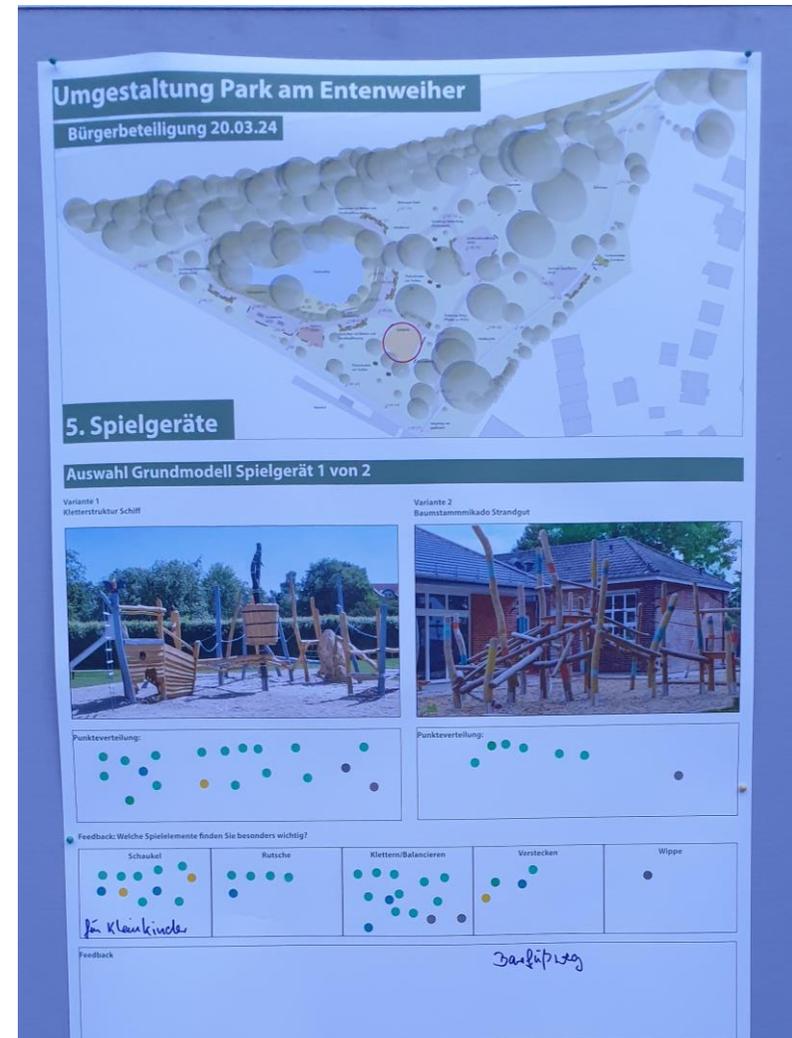
Schaukel: 11 Punkte

Rutsche: 5 Punkte

Klettern/Balancieren: 14 Punkte

Verstecken: 4 Punkte

Wippe: 1 Punkt



BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Punkteverteilung:

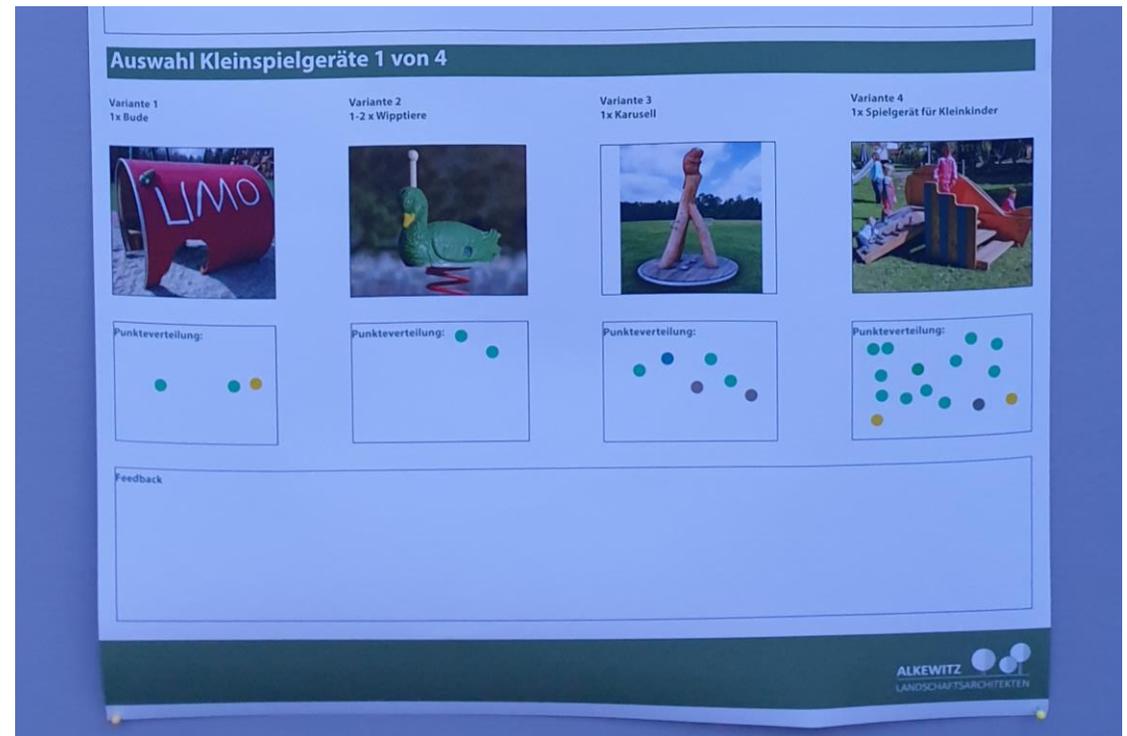
Auswahl Kleinspielgeräte

1x Bude: 3 Punkte

1-2x Wipptiere: 2 Punkte

1x Karussell: 6 Punkte

1x Spielgerät für Kleinkinder: 15 Punkte



BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldungen zu den Sportgeräten:

- Sportgeräte für „Mittelalte“ wie am Spießfeld in Dieburg

Punkteverteilung:

Tischtennisplatte auf wassergebundener Decke:

16 Punkte

Trampolin auf EPDM Decke:

7 Punkte



Trampolin oder Tischtennis für Kinder und Jugendliche 1 von 2

Tischtennisplatte auf wassergebundener Decke

Variante 2
Trampolin auf EPDM Decke

Punkteverteilung:

Punkteverteilung:

Feedback

Sportgeräte für „Mittelalte“ wie am Spießfeld in Dieburg

ALKEWITZ
LANDSCHAFTSARCHITECTEN

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldungen zu den Sitzstufen am Teich:

- Abstand zum Teich prüfen. Einbeziehung des Teichs ins Landschaftsbild ist super
- Nist-Inseln für Enten

Punkteverteilung:

Moderne architektonische Gestaltung, gerade Kanten der Sitzelemente aus Beton:

12 Punkte

Naturnahe Gestaltung, Sitzelement aus Natursteinblöcken mit Mehrkosten verbunden:

20 Punkte



BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Punkteverteilung:

Betonstein, warmes grau: 2 Punkte

Betonstein, dunkler Sand: 3 Punkte

Betonstein, sandgrau: 5 Punkte

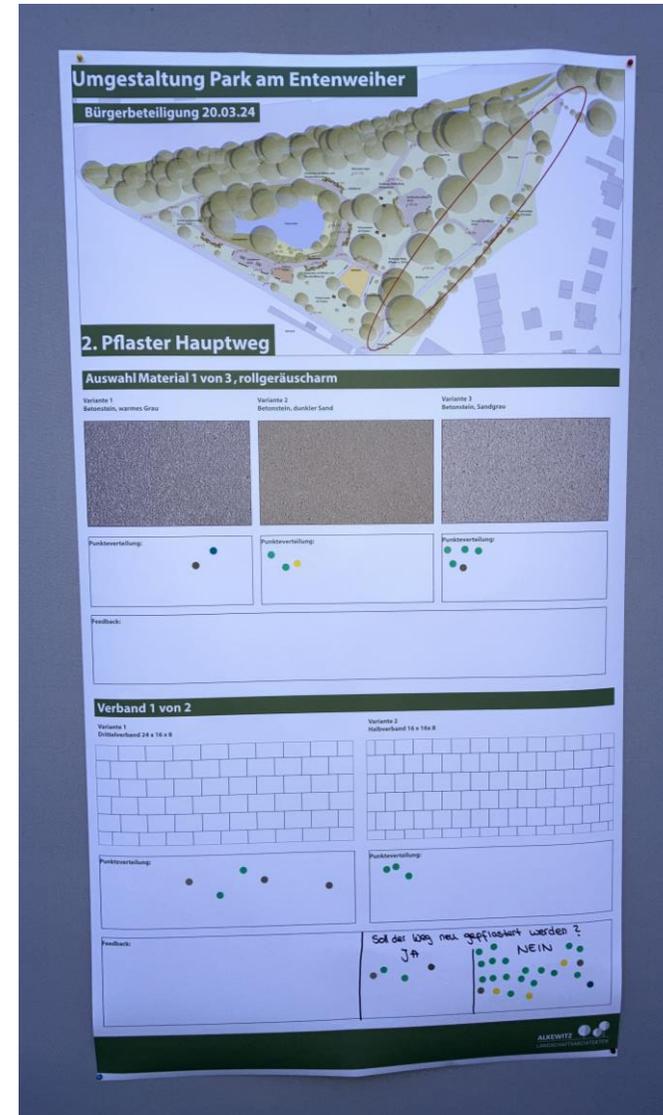
Drittelverband: 5 Punkte

Halbverband: 3 Punkte

Soll der Weg neu gepflastert werden?

Ja: 4 Punkte

Nein: 23 Punkte



BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldung zur weiteren Ausstattung:

- Toiletten an anderen Standort → nicht direkt an die Gärten!
- Schatten vielleicht über Sandkasten
- Regenschutz inklusive

Punkteverteilung:

Komposttoilette (Punkte)

Äußerst wichtig: 3

Sehr wichtig: 11

Relativ wichtig: 5

Etwas wichtig: 6

Überhaupt nicht wichtig: 8

Sonnensegel (Punkte)

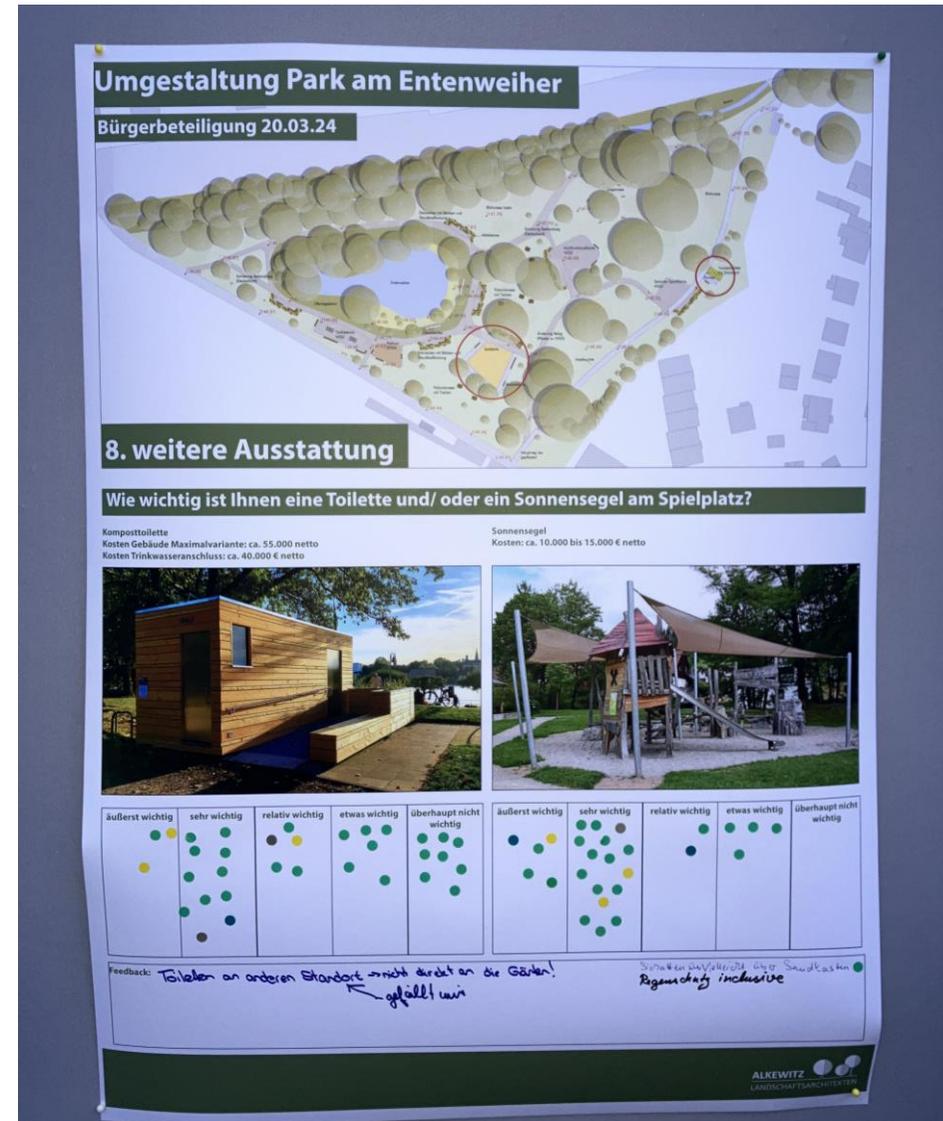
Äußerst wichtig: 5

Sehr wichtig: 16

Relativ wichtig: 2

Etwas wichtig: 4

Überhaupt nicht wichtig: 0



BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Punkteverteilung:

Betonfertigteile und Holzbelattung, gestalterisch passend zu den restlichen Sitzelementen im Park:

24 Punkte

Seniorenitzbank mit Holzbelattung, gestalterisch anderes Element als die restlichen Sitzgelegenheiten im Park:

5 Punkte



BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. MÄRZ 2024

ERGEBNISSE

Rückmeldung zur Ausstattung:

- Für Menschen mit körperlichen Einschränkungen sind Bank-Tisch-Kombinationen mit Rückenlehne und solche mit einfachem Einstieg komfortabler und besser zugänglich

Punkteverteilung

Sonnenwiesen:

Variante 1:
24 Punkte

Variante 2:
6 Punkte

Variante 3:
2 Punkte

Picknicktische:

Variante 1:
8 Punkte

Variante 2:
9 Punkte

Variante 3:
17 Punkte



STELLUNGNAHME UND BEANTWORTUNG DER RÜCKMELDUNGEN DER TEILNEHMENDEN

Rückmeldungen	Stellungnahme / Beantwortung
<ul style="list-style-type: none"> • Pflaster von Hauptweg ist noch in Ordnung • Wenn Wege neu angelegt werden, darf nicht mehr mit großen Fahrzeugen befahren werden • Heller Pflasterbelag steht in Konkurrenz zu Verschmutzung 	<p>Bei der Bürgerbeteiligung haben sich die Teilnehmenden mittels Bepunktung gegen die Sanierung der Hauptwege ausgesprochen. Die Befahrung der wassergebundenen Wegedecke durch Betriebshof soll nicht mehr stattfinden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Rasen hat an vielen Stellen recht gute Qualität • Im Park ist der Rasen in einem völlig akzeptablen Zustand, vorausgesetzt, er wird regelmäßig gemäht 	<p>Verbesserung der Rasenfläche erfolgt punktuell und gezielt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Krähen sind ein großes Problem v.a. Kot 	<p>Das städtische Grünflächenamt wird mit der unteren Naturschutzbehörde mögliche Handlungsansätze besprechen. Da die Krähen unter Artenschutz stehen und nur unter engen Gesichtspunkten bejagt oder vergrämt werden dürfen, werden die Möglichkeiten jedoch als eher gering eingeschätzt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradständer 	<p>Das Büro Alkewitz prüft, an welchen Parkeingängen ggf. Fahrradständer nachzurüsten sind.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Toiletten an anderen Standort → nicht direkt an die Gärten! 	<p>Das Büro Alkewitz prüft einen geeigneten Standort für die Toilettenanlage.</p>

STELLUNGNAHME UND BEANTWORTUNG DER RÜCKMELDUNGEN DER TEILNEHMENDEN

Rückmeldungen	Stellungnahme / Beantwortung
<ul style="list-style-type: none"> • Recht viele Angstecken, Sicherheitsgefühl fehlt • Beleuchtung Gesamtpark, speziell Nebenwege 	<p>Der vom Ordnungsamt aufgestellte Sicherheitskompass empfiehlt die Erneuerung der Beleuchtung im Park. In einem Workshop haben sich die Mitglieder der Lokalen Partnerschaft die Notwendigkeit weiterer Belichtung kritisch hinterfragt und sich zur Vermeidung von Lichtverschmutzung gegen die Ergänzung der Beleuchtung auf den Nebenwegen ausgesprochen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Vandalismus muss bei beweglichen Gegenständen beachtet werden • Pflege muss mitbedacht werden 	<p>Die neuen Ausstattungselemente für den Park werden fest im Boden verankert. Das Büro Alkewitz und die Stadtverwaltung Rödermark achten bei der Auswahl der Elemente auf die Verhältnismäßigkeit des Pflegeaufwandes.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Papierkörbe vandalismussicher • An den Mülleimern könnte man obenherum Befestigungen für Pfandflaschen anbringen; als Anreiz Flaschensammler zu unterstützen und seinen Müll nicht irgendwo im Park liegen zu lassen. 	<p>Das Büro Alkewitz und die Stadtverwaltung Rödermark prüft, ob der Einsatz solcher Müllbehälter mit „Pfandringen“ in der bestehenden Planung integriert werden kann. Hierbei ist der Magistratsbeschluss über die zu verwendenden Mülleimertypen im Stadtgebiet zu beachten. Bei der Auswahl des Mobiliars wird zudem auf hochwertige und langlebige Materialien geachtet.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Vielleicht könnte man eine ehrenamtliche Gruppe ins Leben rufen, die im Park kontrolliert. Engagement gibt es ja auch ähnlich bei den Grünpaten. 	<p>Es besteht bereits eine Quartiersgruppe, welche sich mit dem Entenweiher befasst. Die Stadt begrüßt und unterstützt das Engagement von Bürgern und Bürgerinnen, welche sich für den Erhalt und die Sicherheit auf öffentlichen Flächen einsetzen möchten.</p>

STELLUNGNAHME UND BEANTWORTUNG DER RÜCKMELDUNGEN DER TEILNEHMENDEN

Rückmeldungen	Stellungnahme / Beantwortung
<ul style="list-style-type: none"> Nist-Insel für Enten 	<p>Im westlichen Bereich des Teichs existiert bereits eine bewachsene Insel, auf welcher nach Informationen des NABU Enten nisten.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Zugang zum Wasser kritisch, viele Leute füttern Enten, Wasser kippt, Ratten werden angezogen 	<p>In der Online Umfrage des Planungsbüros FFS im Frühjahr 2021 haben sich die Teilnehmenden für einen Zugang zum Teich ausgesprochen, da dieser aufgrund von Bewuchs derzeit nicht erlebbar ist. Zur Vermeidung von Ratten und wildem Müll wird das Büro Alkewitz und die Stadtverwaltung Rödermark ausreichend Abfallbehälter sowie mehrere Hinweisschilder „Füttern verboten“ aufstellen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Abstand der Sitzstufen zum Teich vergrößern 	<p>Die Stadtverwaltung Rödermark und das Büro Alkewitz prüfen, welcher Abstand zum Teich aus Gründen der Sicherheit und des Wasserschutzes sinnvoll und möglich ist.</p>

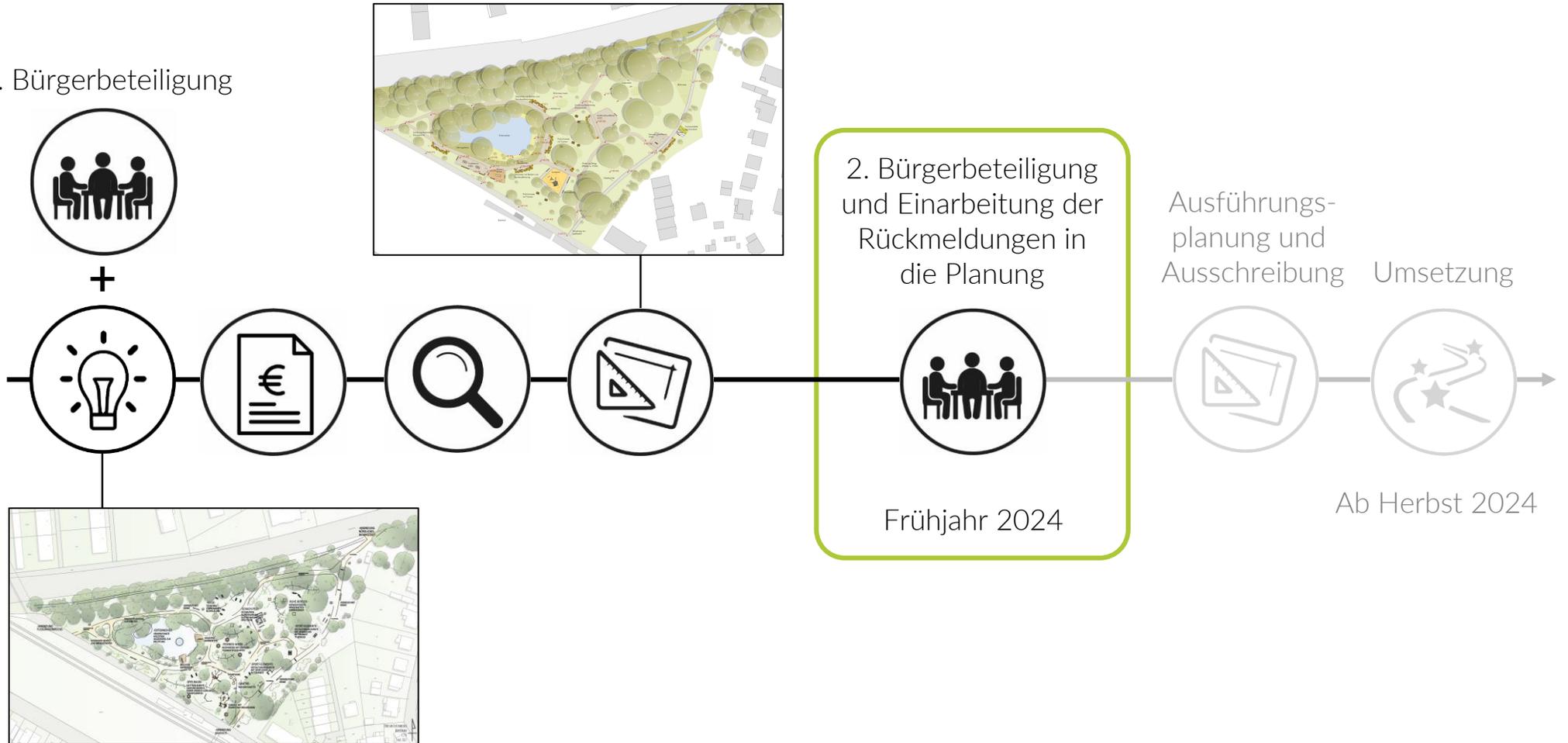
STELLUNGNAHME UND BEANTWORTUNG DER RÜCKMELDUNGEN DER TEILNEHMENDEN

Rückmeldungen	Stellungnahme / Beantwortung
<ul style="list-style-type: none"> • Es wäre schön, wenn bei der Gestaltung nochmal explizit der Blick von Kindern + Jugendlichen eingenommen würde und hierauf ein besonderes Augenmerk gelegt würde. • Was kommt in den „Jugendbereich“ genau? 	<p>Für Jugendliche ist ein eigener Bereich vorgesehen, an dem voraussichtlich eine Parkour Anlage integriert wird. In Rücksprache mit Vertretern der Jugendpflege der Stadt Rödermark wurde dieses Element ausgewählt, da es nicht nur von Jugendlichen, sondern auch von Kindern und Erwachsenen zum Spielen und Sitzen genutzt werden kann.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Auch an Seniorensportfläche muss an Schatten gedacht werden • Seniorenbereich beschatten • Sonnensegel bei dem Seniorenbereich! • Schatten durch Sonnensegel (Bäume brauchen 10 Jahre bis sie Schatten werfen) • Schatten vielleicht über Sandkasten, Regenschutz inklusive 	<p>Im Park am Entenweiher ist nach Prüfung der Stadtverwaltung Rödermark und des Büros Alkewitz ein großer und gut erhaltener Baumbestand vorzufinden, der im Sommer Schatten spendet. Das Büro Alkewitz wird die Verortung von Senioren- und Spielbereiche optimieren, sodass die Bereiche im Sommer durch Bäume verschattet werden. Darüber hinaus prüft die Stadtverwaltung ob die Einrichtung eines Sonnensegels den Spielplatz im vorgegebenen Finanzrahmen möglich ist.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sportgeräte für „Mittelalte“ wie am Spießfeld in Dieburg 	<p>Auswahl an Sportgeräten ist vorgesehen, welche unterschiedliche Altersgruppen ansprechen.</p>

AUSBLICK UND NÄCHSTE SCHRITTE

AUSBLICK UND NÄCHSTE SCHRITTE

1. Bürgerbeteiligung



Ideenskizze Landschaftsarchitekturbüro FFS



BÜRGERBETEILIGUNG ZUR NEUGESTALTUNG DES PARKS AM ENTENWEIHER - DOKUMENTATION

MÄRZ 2024